



Stadt  
Offenburg

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

052/22

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:  
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:  
82-2297

Datum:  
16.03.2022

1. Betreff: IKO 2020 - Bericht über Maßnahmen im Kulturbereich

---

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Kulturausschuss	13.04.2022	öffentlich
--------------------	------------	------------

### Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht über die Umsetzung der IKO-Maßnahmen zur Kenntnis

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

052/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:  
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:  
82-2297

Datum:  
16.03.2022

Betreff: IKO 2020 - Bericht über Maßnahmen im Kulturbereich

## Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat beschloss am 26. Juli 2021 im Rahmen von IKO 2020 eine Vielzahl von Maßnahmen, um die Investitionskraft der Stadt Offenburg zu optimieren. Unter anderem soll der Oberrheinische Kunstpreis (Ifd. Nr. 37) fortgeführt und konzeptionell weiterentwickelt werden, solange die Förderung durch den Förderkreis Kunst + Kultur gewährleistet werden kann. Mit der Hubert Burda Stiftung sollte eine Aussetzung des Europäischen Übersetzerpreises (Ifd. Nr. 36) bis einschließlich 2028 diskutiert werden. Über die Ergebnisse sollte dem Kulturausschuss berichtet werden.

### 1 Oberrheinischer Kunstpreis

Weiterentwicklung

Gemeinsam und einvernehmlich wurde in den letzten Monaten mit dem Förderkreis Kunst + Kultur das Konzept des Oberrheinischen Kunstpreises weiterentwickelt.

Gemeinsames Ziel der Anpassung ist, eine größere Transparenz über die Vergabe des Preises zu schaffen, die Attraktivität zu steigern und so auch die mediale Aufmerksamkeit zu erhöhen.

Neu entsteht ein ehrenamtlich tätiges Fachgremium aus 9, maximal 15 Personen die von der Stadt gemeinsam mit dem Förderkreis benannt werden (hauptsächlich Kurator\*innen, Fachjournalist\*innen, Museumsleitungen u.ä.). Jedes Mitglied des Fachgremiums kann bis zu drei Vorschläge unterbreiten, die dann von einer Jury gesichtet werden (bisher haben die Jurymitglieder sowohl die Vorschläge gemacht als auch darüber entschieden). Die ebenfalls ehrenamtlich tätige fünfköpfige Fachjury mit drei Vertreter\*innen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz und zwei Sachjuroren, die jeweils von der Stadt und dem Förderkreis benannt werden, wählt unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Der Preis soll außerdem aufgewertet werden durch eine adäquate Preisfigur/Skulptur, die zu entwickeln ist.

Der Vertrag mit dem Förderkreis Kunst + Kultur sieht zunächst zwei Preisverleihungen in den kommenden sechs Jahren auf dieser Basis vor, erstmals im Jahr 2024. Danach soll das Vorhaben gemeinsam evaluiert und ggfls. an neue Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Kosten sollen sich im Rahmen der bisherigen Budgetmittel bewegen und werden mit jeweils 35 TEUR hälftig von Förderkreis und Stadt getragen.

### 2 Europäischer Übersetzerpreis Offenburg

Die Stadt Offenburg und die Hubert Burda Stiftung vergeben seit 2006 alle zwei Jahre den Europäischen Übersetzerpreis Offenburg. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Preis erfolgreich eingeführt ist. Nach Ansicht der Stadt bedarf es jedoch deutlich mehr Ressourcen um den Preis weiterzuentwickeln und erfolgreich weiterführen zu

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

052/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:  
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:  
82-2297

Datum:  
16.03.2022

---

Betreff: IKO 2020 - Bericht über Maßnahmen im Kulturbereich

---

können. Aus dem „Bestand“ können diese Ressourcen in den nächsten Jahren nicht zur Verfügung gestellt werden. In den kommenden Jahren wird schwerpunktmäßig das Thema „Demokratiegeschichte“ mit dem Salmen in den Vordergrund rücken und personelle Ressourcen binden.

In einer gemeinsamen Sitzung mit Vertreter\*innen der Hubert Burda Stiftung wurde vereinbart,

- dass der Preis zunächst ausgesetzt werden soll und im Jahr 2026 die konzeptionelle Weiterentwicklung gemeinsam beraten wird.
- dass es im Rahmen des Kulturveranstaltungsprogramms der Stadt ein durch die Hubert Burda Stiftung finanziertes literarisches Veranstaltungsformat (evtl. deutsch/französisch) geben soll, um sowohl die partnerschaftliche Zusammenarbeit als auch den „Spirit“ des Europäischen Übersetzerpreises zu erhalten

Durch diese Vereinbarung werden, im Sinne von IKO 2020, pro Jahr 20 TEUR bzw. alle 2 Jahre 40 TEUR für die Dauer der Aussetzung des Preises eingespart. Die erforderlichen Ressourcen werden an anderer Stelle eingesetzt.